

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: VIII/12/4

30. April 1951

Die Wanderungsbewegung im Bundesgebiet

im 4. Vierteljahr (14.9. bis 31.12.) 1950

Der Bericht enthält in acht Übersichten die Zahlen über die Zu- und Fortzüge über die Landesgrenzen. Die Gliederung erfolgte nach Herkunfts- bzw. Zielländern und nach dem Beruf. Ausser den Zahlen für die Gesamtbevölkerung sind auch die für die Heimatvertriebenen in derselben Aufgliederung ausgewiesen. Die Berichterstattung erstreckt sich wegen des Volkszählungstermins nicht auf das 4. Kalendervierteljahr, sondern über den Zeitraum vom 14.9. - 31.12. 1950.

Übersichten:

- | | |
|--|--------------------------|
| 1a Die Zuzüge über die Landesgrenzen nach
Herkunftsländern; | } Gesamt-
bevölkerung |
| 1b Die Fortzüge über die Landesgrenzen
nach Zielländern; | |
| 2a Die Zuzüge über die Landesgrenzen nach
Herkunftsländern; | } Heimat-
vertriebene |
| 2b Die Fortzüge über die Landesgrenzen
nach Zielländern; | |
| 3a Die Zuzüge über die Landesgrenzen nach
der beruflichen Gliederung; | } Gesamt-
bevölkerung |
| 3b Die Fortzüge über die Landesgrenzen
nach der beruflichen Gliederung; | |
| 4a Die Zuzüge über die Landesgrenzen nach
der beruflichen Gliederung; | } Heimat-
vertriebene |
| 4b Die Fortzüge über die Landesgrenzen
nach der beruflichen Gliederung. | |

Vom 14.9. bis 31.12. 1950 erfolgten im Bundesgebiet 420 398 Anmeldungen und 335 464 Abmeldungen von Personen, die über eine Landesgrenze verzogen sind. Demnach sind 84 934 Personen

mehr in das Bundesgebiet zugezogen als fortgezogen sind. Dieser Überschuss verteilt sich zu gleichen Teilen auf die beiden Geschlechter.

Die folgende Übersicht zeigt das Wanderungsvolumen und eine Aufgliederung des Wanderungsgewinns im vierten Vierteljahr im Vergleich zu den drei übrigen Vierteljahren des Jahres 1950. Zwecks besserer Vergleichbarkeit sind die Ergebnisse von den durch den Volkszählungstermin bedingten ungleichmässigen Erhebungszeiträumen auf Kalendervierteljahre umgerechnet worden.

Üb. 1

	1.	2.	3.	4.	insgesamt
	Vierteljahr 1950				
	in 1 000 Personen				
Wanderungsvolumen	451,8	635,3	704,5	631,2	2 422,3
Überschuss der Zuzüge über die Fortzüge	83,5	114,9	138,9	67,0	404,3
darunter aus:					
Kriegsgefangenschaft	+ 37,3	+ 12,5	+ 2,6	+ 1,1	+ 53,5
Berlin	+ 3,7	+ 5,3	+ 9,2	+ 7,7	+ 25,9
Sowjetische Zone	+ 41,9	+ 48,3	+ 73,0	+ 50,6	+ 213,8
Saarland	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,6
Deutsche Gebiete östlich der Oder/Neiße	+ 2,4	+ 3,4	+ 5,9	+ 7,4	+ 19,1
Ausland	- 3,4	+ 4,7	+ 13,4	+ 4,6	+ 19,3
IRO-Lagern	+ 1,2	+ 36,9	+ 26,3	+ 1,1	+ 65,5

Während das Wanderungsvolumen im Bundesgebiet, das auch die 280 000 Wanderungen über die Landesgrenzen innerhalb des Bundesgebietes umfaßt - die sich ja im Saldo aufheben - im vierten Vierteljahr nur geringfügig abgenommen hat, ist der Überschuss der Zuzüge in das Bundesgebiet über die Fortzüge gegenüber dem dritten Vierteljahr auf die Hälfte zurückgegangen. Der Grund liegt an einer weniger starken Zuwanderung aus der Sowjetischen Zone und Berlin und aus dem Ausland. Im vierten Vierteljahr sind ausserdem kaum noch IRO-Lager in deutsche Verwaltung übernommen worden. Die Insassen von IRO-Lagern unterliegen nach Übernahme in deutsche Verwaltung den Gesetzen über das Meldewesen und werden nach der polizeilichen Anmeldung zur Wohnbevölkerung gezählt. Dieser Posten stellt also keine echte Zuwanderung aus einem Gebiet jenseits der Bundesgrenze dar.

Trotz des Rückgangs der Zuwanderung aus der Sowjetischen Zone im 4. Vierteljahr sind im Durchschnitt noch rd. 500 Personen täglich mehr von dort zugezogen als nach dort fortgezogen. Der Anteil des Zuwanderungsüberschusses aus der Sowjetischen Zone am gesamten Wanderungsgewinn ist infolge des Rückgangs der Zuzüge aus dem Ausland und aus IRO-Lagern im vierten Vierteljahr auf 75 vH angestiegen gegenüber 52 vH im 3. Vierteljahr.

Die absolut größte Zahl von Zuzügen hatte das Land Nordrhein-Westfalen, die meisten Fortzüge Niedersachsen. Im Menschenzustrom nach Nordrhein-Westfalen, der zu 36 vH aus Heimatvertriebenen bestand, standen als Herkunftsländer Niedersachsen (32 653) und die Sowjetische Zone (26 503) weitaus an der Spitze.

Die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen eröffnet weitere interessante Einblicke in die Wanderungsbewegung (Tabellen 3 und 4). Diese Gliederung musste hauptsächlich auf die Berufsabteilungen beschränkt bleiben, da die oft unzulänglichen Berufsangaben in den Meldescheinen weitergehende Gliederungen nur in Ausnahmefällen zulassen.

Unter den 420 398 Angemeldeten im Bundesgebiet befanden sich 225 249, gleich 54 vH, Erwerbspersonen. In den Stadtstaaten und in den Flüchtlingsaufnahmeländern Rheinland-Pfalz und Baden lag der Anteil der Erwerbspersonen an den gesamten Anmeldungen unter dem Bundesdurchschnitt. In den Stadtstaaten ist das auf die Rückkehr der evaluierten Familienangehörigen und das allmähliche Nachziehen von Familienangehörigen überhaupt zurückzuführen. In den Flüchtlingsaufnahmeländern beruht diese Erscheinung darauf, dass bei der Flüchtlingsumsiedlung die Familien grösstenteils geschlossen verzichten.

Eine weitergehende Besprechung der Ergebnisse zur Wanderungstatistik erfolgt demnächst in "Wirtschaft und Statistik".

Die Zuzüge über die Landesgrenzen nach Herkunftsändern im 4. Vierteljahr (14.9. - 31.12.) 1950

Gesamtbevölkerung

Herkunftsland	Ge- schlecht	Zuzüge nach										Zuzüge zusam- men	
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Bremen	Hessen	Wttbg.- Baden	Bayern	Rheinl.- Pfalz	Baden		Wttbg.- Hohenz.
Schleswig- Holstein	insges.		9 291	3 459	11 507	429	2 029	2 313	717	13 357	6 646	2 280	52 028
	dar. m.		4 053	1 640	6 742	185	951	1 161	336	6 138	3 026	1 090	25 322
Hamburg	insges.	3 067		1 339	1 575	183	543	290	435	186	163	88	8 369
	dar. m.	1 579		1 003	883	96	284	177	230	104	99	55	4 510
Nieder- sachsen	insges.	3 050	6 309		32 653	5 878	3 986	2 430	2 504	7 935	1 949	1 673	68 367
	dar. m.	1 447	2 793		18 502	2 585	2 006	1 257	1 254	3 797	934	813	35 388
Nordrhein- Westfalen	insges.	2 546	1 341	9 304		601	4 822	2 278	4 192	4 995	1 362	842	32 283
	dar. m.	1 429	701	5 240		304	2 614	1 324	2 590	2 564	726	468	17 960
Bremen	insges.	116	212	1 541	604		21	141	205	75	66	28	3 199
	dar. m.	68	112	722	331		99	69	94	40	40	16	1 591
Hessen	insges.	407	427	1 680	7 745	203		2 630	3 452	2 838	648	494	20 524
	dar. m.	206	196	875	3 942	100		1 306	1 558	1 424	336	253	10 196
Württemberg- Baden	insges.	196	227	669	2 408	92	2 326		4 405	1 786	2 461	4 054	18 624
	dar. m.	92	119	333	1 353	46	1 152		2 179	963	1 177	2 093	9 507
Bayern	insges.	541	795	2 023	11 151	223	6 307	8 647		10 593	2 769	3 196	46 245
	dar. m.	250	367	925	6 727	103	2 957	4 302		5 219	1 391	1 568	23 809
Rheinland- Pfalz	insges.	321	114	581	7 100	37	3 034	1 490	1 210		654	360	14 901
	dar. m.	156	63	325	3 541	18	1 484	775	659		335	202	7 558
Baden	insges.	210	119	266	1 036	23	533	2 598	887	612		1 785	8 059
	dar. m.	109	65	133	533	11	277	1 178	507	282		843	3 938
Württemberg- Hohenzollern 1)	insges.	92	53	236	645	12	376	4 726	1 084	367	1 828		9 419
	dar. m.	48	32	120	330	6	205	2 163	541	205	856		4 506
Berlin	insges.	737	847	2 087	5 081	200	1 588	1 126	1 587	754	410	254	14 671
	dar. m.	322	373	1 002	2 583	88	834	550	761	361	204	129	7 207
Sowjetische Zone	insges.	2 959	2 985	13 710	26 503	835	8 606	4 257	7 163	3 698	1 772	1 361	73 849
	dar. m.	1 075	1 170	5 735	11 976	319	3 638	1 822	2 866	1 703	774	634	31 712
Saarland	insges.	19	8	38	313	5	107	152	108	559	84	32	1 425
	dar. m.	11	5	23	160	-	56	80	55	275	50	18	733
Reichsgeb. östlich Oder-Neiße-Linie	insges.	403	153	1 514	2 781	149	597	372	642	1 047	519	340	8 517
	dar. m.	146	54	582	1 140	65	239	163	250	476	233	141	3 489
Ausland	insges.	1 305	986	2 726	6 093	282	2 268	3 147	7 053	2 453	1 884	1 613	29 810
	dar. m.	600	496	1 274	3 144	141	1 121	1 573	3 554	1 232	987	805	14 927
IRO-Lager	insges.	-	3	271	-	-	184	2 317	884	276	-	-	3 935
	dar. m.	-	2	157	-	-	112	1 246	513	149	-	-	2 179
Kriegsgefangen- schaft	insges.	40	55	253	480	13	137	147	174	62	35	44	1 440
	dar. m.	37	54	244	466	13	126	139	163	61	35	44	1 382
ohne festen Wohnsitz	insges.	47	163	-	14	45	45	-	62	-	7	39	422
	dar. m.	44	90	-	9	45	23	-	32	-	5	24	272
unbekannt	insges.	80	74	535	1 614	68	640	979	215	41	38	17	4 301
	dar. m.	52	56	331	973	41	348	501	117	23	23	12	2 477
Zusammen	insges.	16 155	24 162	42 732	119 303	9 278	38 000	40 010	65 979	51 604	23 295	18 500	420 308
	dar. m.	7 671	10 801	20 664	63 335	4 166	18 526	19 786	18 259	25 016	11 231	9 208	208 663

Die Fortzüge über die Landesgrenzen nach Zielländern im 4. Vierteljahr (14.9.-31.12.) 1950

Gesamtbevölkerung

Zielland	Geschlecht	Fortzüge aus											Fortzüge zusammen
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bremen	Hessen	Wttbg.-Baden	Bayern	Rheinl.-Pfalz	Baden	Wttbg.-Hohenz.	
Schleswig-Holstein	insges.		2 594	3 801	2 758	93	399	218	490	272	193	97	10 915
	dar. m.		1 261	1 835	1 496	55	200	122	205	133	103	46	5 456
Hamburg	insges.	10 643		7 072	1 797	240	511	322	829	136	149	76	21 775
	dar. m.	4 929		3 295	989	121	254	184	384	80	88	41	10 365
Niedersachsen	insges.	3 521	1 649		11 896	1 555	1 701	696	1 848	513	314	242	23 937
	dar. m.	1 612	814		6 426	716	820	359	843	270	149	120	12 129
Nordrhein-Westfalen	insges.	11 373	1 411	28 967		636	7 261	2 466	10 678	7 277	1 045	814	71 928
	dar. m.	6 595	861	15 743		343	3 667	1 338	6 367	3 586	523	420	39 443
Bremen	insges.	447	169	6 474	606		235	100	340	43	35	39	8 488
	dar. m.	195	78	2 815	306		105	53	152	22	20	18	3 764
Hessen	insges.	2 045	446	4 365	4 990	198		2 334	5 565	2 708	664	380	23 695
	dar. m.	963	225	2 106	2 790	104		1 149	2 591	1 241	368	196	11 733
Württemberg-Baden	insges.	2 295	170	2 357	1 936	87	2 382		8 329	1 421	2 589	4 663	26 231
	dar. m.	1 140	98	1 176	1 074	37	1 139		3 976	705	1 170	2 131	12 646
Bayern	insges.	823	327	2 722	3 808	167	3 661	4 567		1 100	870	1 466	19 511
	dar. m.	393	171	1 262	2 262	76	1 567	2 244		567	494	731	9 767
Rheinland-Pfalz	insges.	12 820	158	7 835	4 826	36	3 089	1 750	9 538		662	433	41 743
	dar. m.	5 909	85	3 789	2 401	15	1 565	892	4 696		298	232	19 882
Baden	insges.	6 454	79	1 871	964	12	463	2 141	2 127	475		1 650	16 236
	dar. m.	2 936	47	890	493	6	221	948	1 051	202		731	7 525
Württemberg-Hohenz. 1)	insges.	1 961	45	1 559	506	12	329	3 602	1 987	239	1 656		11 896
	dar. m.	934	23	750	276	5	160	1 779	939	129	777		5 772
Berlin	insges.	476	179	1 158	973	62	370	296	869	143	146	117	4 789
	dar. m.	202	89	568	529	33	203	146	385	74	54	62	2 345
Sowjet.Zone	insges.	590	257	2 050	2 102	105	596	457	1 329	246	191	147	8 070
	dar. m.	299	113	1 077	1 188	54	308	227	634	118	84	81	4 183
Saarland	insges.	61	12	150	203	8	127	123	194	566	59	32	1 535
	dar. m.	35	4	78	101	4	48	62	83	259	29	16	719
Reichsgeb. östl. Oder/Neisse-Linie	insges.	26	4	63	51	5	21	10	50	-	-	10	240
	dar. m.	10	3	34	26	2	11	6	23	-	-	5	120
Ausland	insges.	2 611	672	2 877	3 485	229	2 084	2 333	6 487	864	1 152	787	23 581
	dar. m.	1 038	261	1 171	1 493	77	839	908	2 785	356	338	261	9 527
IRO-Lager	insges.	-	-	1 989	-	-	2	8	324	3	-	-	2 326
	dar. m.	-	-	1 051	-	-	2	4	175	2	-	-	1 234
ohne festen Wohnsitz	insges.	34	103	-	3	47	28	-	79	-	12	24	330
	dar. m.	33	62	-	2	47	20	-	44	-	9	20	237
unbekannt	insges.	536	36	1 175	5 895	89	1 587	2 033	7 024	42	58	354	18 834
	dar. m.	346	28	760	4 315	57	921	1 196	2 189	32	38	242	10 124
Zusammen	insges.	56 716	8 311	76 485	46 801	3 581	24 846	23 463	58 087	16 048	9 795	11 331	335 454
	dar. m.	27 569	4 223	38 400	26 167	1 752	12 050	11 617	27 522	7 776	4 542	5 353	166 971

1) einschl. Kr. Lindau

Die Zuzüge über die Landesgrenzen nach Herkunftsländern im 4. Vierteljahr (14.9.- 31.12.) 1950

Heimatvertriebene

Herkunftsland	Geschlecht	Zuzüge nach											Zuzüge zusammen
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bremen	Hessen	Württbg.-Baden	Bayern	Rheinl.-Pfalz	Baden	Württbg.-Hohenz. 1)	
Schleswig-Holstein	insges.		3 241	1 955	6 680	163	1 255	1 677	332	12 850	6 240	1 954	36 347
	dar.m.		1 368	862	3 870	71	557	824	149	5 881	2 835	905	17 322
Hamburg	insges.	713		446	350	33	147	69	76	59	28	23	1 944
	dar.m.	352		214	174	11	67	44	38	31	15	13	959
Niedersachsen	insges.	1 447	2 054		13 642	1 746	1 492	1 291	1 133	6 847	1 302	1 158	32 112
	dar.m.	634	835		7 584	737	722	628	526	3 236	592	526	16 020
Nordrhein-Westfalen	insges.	1 288	384	3 423		115	1 156	577	1 264	920	226	188	9 541
	dar.m.	683	195	1 919		58	627	324	787	514	124	92	5 323
Bremen	insges.	43	34	418	143		49	20	59	20	11	7	804
	dar.m.	30	19	187	86		25	9	30	10	5	5	406
Hessen	insges.	204	119	653	1 716	44		800	1 238	510	133	136	5 553
	dar.m.	106	51	326	923	28		386	531	259	69	67	2 746
Württemberg-Baden	insges.	87	40	288	546	17	559		1 271	293	171	406	3 678
	dar.m.	39	17	144	311	7	278		610	170	86	204	1 866
Bayern	insges.	291	234	1 243	4 323	69	2 574	3 503		8 859	1 456	1 250	23 802
	dar.m.	130	107	544	2 707	27	1 214	1 772		4 344	707	571	12 123
Rheinland-Pfalz	insges.	223	32	260	809	8	409	213	294		81	41	2 370
	dar.m.	107	13	142	494	4	208	124	162		42	17	1 313
Baden	insges.	124	32	103	239	9	119	288	171	95		123	1 303
	dar.m.	64	17	51	124	4	62	131	100	48		69	670
Württemberg-Hohenzollern 1)	insges.	62	14	105	178	-	93	590	203	78	159		1 482
	dar.m.	31	9	49	83	-	57	272	104	46	71		722
Berlin	insges.	200	113	587	881	26	218	134	266	191	45	37	2 698
	dar.m.	76	48	245	429	10	112	58	121	79	23	20	1 221
Sowjetische Zone	insges.	1 549	775	5 760	8 947	146	2 663	1 603	3 172	1 287	541	475	26 918
	dar.m.	549	267	2 104	3 620	48	1 010	611	1 150	547	227	192	10 325
Saarland	insges.	10	2	4	18	1	2	11	9	83	-	1	141
	dar.m.	5	1	3	13	-	1	7	1	35	-	1	67
Reichsgeb.östl. Oder/Weiße-Linie	insges.	372	143	1 489	2 655	146	564	337	592	1 044	500	318	8 160
	dar.m.	137	49	570	1 083	63	221	147	232	475	223	132	3 332
Ausland	insges.	580	249	1 777	2 211	131	1 140	1 687	4 149	1 582	901	1 049	15 456
	dar.m.	253	121	765	1 017	59	518	811	1 894	756	434	465	7 093
IRO-Lager	insges.	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	8
	dar.m.	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6
Kriegsgefangenschaft	insges.	34	17	150	154	2	75	87	101	21	9	23	673
	dar.m.	31	17	143	146	2	65	79	91	21	9	23	627
ohne festen Wohnsitz	insges.	18	47	-	3	3	2	-	12	-	-	3	88
	dar.m.	16	27	-	2	3	2	-	5	-	-	-	56
unbekannt	insges.	40	18	228	-	17	203	240	22	23	3	5	799
	dar.m.	23	14	140	-	12	112	127	11	6	2	3	450
Zusammen	insges.	7 285	7 548	18 889	43 495	2 676	12 720	13 127	14 364	34 770	11 806	7 197	173 877
	dar.m.	3 266	3 175	8 408	22 666	1 144	5 858	6 354	6 543	16 464	5 464	3 305	82 647

1) Finschl. Kreis Lindau.-

Die Fortzüge über die Landesgrenzen nach Zielländern im 4. Vierteljahr (14.9.-31.12.) 1950

Heimatvertriebene

Zielland	Geschlecht	Fortzüge aus											Fortzüge zusammen
		Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrh.-Westfalen	Bremen	Hessen	Wrttbg.-Baden	Bayern	Rheinl.-Pfalz	Baden	Wrttbg.-Hohenz. 1)	
Schleswig-Holstein	insges.		554	1 488	1 016	20	140	66	252	160	73	45	3 834
	dar.m.		267	663	512	11	65	40	101	87	37	19	1 802
Hamburg	insges.	3 704		2 342	423	27	104	54	248	36	17	14	6 969
	dar.m.	1 639		1 008	234	14	46	25	118	16	9	5	3 114
Niedersachsen	insges.	1 997	356		3 084	239	483	191	1 065	203	43	56	7 732
	dar.m.	856	172		1 660	99	224	91	454	104	17	30	3 707
Nordrhein-westfalen	insges.	7 287	385	13 618		105	1 477	480	4 785	757	84	140	29 118
	dar.m.	4 122	241	7 345		55	736	258	2 923	452	42	62	16 236
Bremen	insges.	228	39	2 350	132		47	23	130	11	1	10	2 976
	dar.m.	94	14	975	69		20	13	52	5	1	4	1 247
Hessen	insges.	1 422	118	1 994	1 315	38		513	2 414	342	45	66	8 272
	dar.m.	659	47	928	770	24		253	1 100	159	26	36	4 002
Württemberg-Baden	insges.	1 862	49	1 324	439	19	601		3 484	169	93	344	9 324
	dar.m.	917	30	607	240	7	281		1 653	100	40	165	4 040
Bayern	insges.	443	58	1 474	1 092	26	1 207	1 275		243	56	156	6 030
	dar.m.	202	24	612	640	12	513	660		140	37	72	2 912
Rheinland-Pfalz	insges.	12 197	60	6 687	701	6	413	215	7 838		51	55	28 263
	dar.m.	5 607	32	3 186	387	3	228	122	3 827		13	32	13 437
Baden	insges.	6 123	32	1 453	248	6	110	266	1 307	70		131	9 751
	dar.m.	2 769	18	676	124	2	54	116	636	29		55	4 479
Württemberg-Hohenzollern 1)	insges.	1 833	12	1 260	140	4	88	371	1 007	37	76		4 628
	dar.m.	868	6	583	72	1	40	181	453	23	35		2 262
Berlin	insges.	149	21	299	119	7	32	38	187	21	1	15	839
	dar.m.	52	11	143	56	2	21	15	88	16	1	5	410
Sowjetische Zone	insges.	220	33	583	419	9	96	106	562	38	9	24	2 104
	dar.m.	116	16	275	221	4	51	46	261	18	5	15	1 026
Saarland	insges.	22	1	47	20	1	4	7	63	50		10	225
	dar.m.	13	-	26	10	-	2	5	26	21		5	103
Reichsgeb. östl. Oder/Weiße Linie	insges.	21	3	51	29	1	10	8	40			7	170
	dar.m.	9	2	30	16		6	5	17			2	87
Ausland	insges.	550	62	1 013	440	21	301	344	1 541	51	20	88	4 436
	dar.m.	186	24	390	178	8	119	148	642	29	8	29	1 761
ohne festen Wohnsitz	insges.	9	26		1	1	2		10		3		52
	dar.m.	9	16		1	1	1		7		2		37
unbekannt	insges.	176	3	429		4	243	351	107	7	5	30	1 355
	dar.m.	103	2	260		3	155	216	61	5	2	21	828
Zusammen	insges.	38 243	1 622	33 427	9 618	534	5 363	4 318	25 040	2 215	557	1 191	125 328
	dar.m.	18 221	922	17 707	5 190	246	2 562	2 194	12 419	1 204	275	555	61 495

1) einschl. Kreis Lindau

Die Z u z ü g e über die Landesgrenzen nach der beruflichen Gliederung im 4. Vierteljahr (14.9.-31.12.) 1950

Gesamtbevölkerung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Z u z ü g e nach											Zuzüge zusammen
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Bremen	Hessen	Württbg. Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz	Baden	Württbg. Hohenz. 1)	
1. Erwerbspersonen	insges.	8 684	11 647	22 365	69 167	4 531	21 214	23 557	21 035	22 241	10 965	9 843	225 249
	dar. m.	5 408	6 882	14 090	48 144	2 805	13 243	14 302	13 095	15 949	7 114	6 037	147 069
davon													
Berufe des Pflanzen- baues u. d. Tierwirtschaft	insges.	1 145	435	2 676	6 008	197	1 445	1 594	1 826	2 506	983	976	19 791
	dar. m.	963	360	2 216	5 428	164	1 233	1 388	1 464	2 350	913	911	17 390
Industrielle u. hand- werkliche Berufe	insges.	2 132	2 710	6 071	26 876	1 064	5 990	7 281	6 490	7 173	3 393	3 113	72 293
	dar. m.	1 843	2 207	5 281	24 305	941	5 071	6 194	5 287	6 347	2 918	2 602	62 996
darunter													
Bergmännische Berufe	insges.	79	20	334	5 945	10	130	67	223	171	34	20	7 033
	dar. m.	77	20	333	5 932	10	130	67	221	170	34	20	7 014
Bauberufe	insges.	303	460	1 180	4 162	229	1 622	1 069	536	1 535	680	499	12 275
	dar. m.	301	457	1 176	4 146	228	1 612	1 055	533	1 521	673	493	12 195
Metallerzeuger u. -verarbeiter	insges.	593	682	1 288	7 190	346	276	2 184	1 337	1 792	839	706	17 223
	dar. m.	590	670	1 277	7 089	343	271	2 123	1 324	1 773	828	702	16 990
Textilhersteller u. -verarbeiter	insges.	271	378	891	2 561	117	848	1 026	1 187	922	541	492	9 234
	dar. m.	85	96	293	972	40	270	370	415	367	227	182	3 317
Nahrungs- u. Genuß- mittelhersteller	insges.	307	380	694	2 684	156	874	1 224	813	954	555	535	9 176
	dar. m.	267	308	659	2 148	138	750	999	694	839	458	449	7 709
Technische Berufe	insges.	262	515	827	2 979	176	892	1 028	1 011	783	399	361	9 223
	dar. m.	243	473	785	2 860	173	854	975	944	739	371	332	8 749
Handels- u. Verkehrs- berufe	insges.	1 614	3 465	4 068	10 955	1 051	4 699	3 580	3 686	3 204	1 560	1 109	38 991
	dar. m.	1 196	2 537	2 665	7 898	831	3 471	2 576	2 583	2 516	1 151	848	28 272
darunter													
Kaufmännische Berufe	insges.	1 098	2 661	2 456	8 126	765	3 713	2 755	2 379	2 307	1 130	672	28 062
	dar. m.	737	1 844	1 328	5 426	578	2 687	1 995	1 675	1 747	832	607	19 456
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volks- pflege	insges.	2 024	2 498	5 066	12 229	1 048	4 082	5 056	3 231	3 113	2 109	2 491	42 947
	dar. m.	113	142	325	801	64	309	392	364	345	196	146	3 197
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	insges.	357	779	845	2 907	381	1 070	1 268	836	1 120	583	423	10 969
	dar. m.	252	448	771	1 736	222	659	555	418	659	328	210	6 258
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	insges.	343	687	822	2 505	142	1 180	1 077	1 460	953	615	362	10 146
	dar. m.	191	366	508	1 321	92	607	544	676	484	278	193	5 260
Berufstätige mit unbe- stimmten Beruf	insges.	807	558	1 990	4 708	472	1 456	2 673	2 505	3 389	1 323	1 008	20 889
	dar. m.	607	349	1 539	3 795	318	1 039	1 678	1 359	2 509	959	795	14 947
2. Selbständige Berufslose u. Angehörige ohne Beruf	insges.	6 950	12 259	17 681	48 520	4 746	16 019	16 276	15 770	29 393	12 330	8 614	188 558
	dar. m.	2 114	3 877	5 808	14 218	1 361	4 984	5 427	5 001	9 067	4 117	3 142	59 116
3. Ohne Angabe	insges.	502	256	2 686	1 616	1	1 106	207	174	-	-	43	6 591
	dar. m.	149	42	766	973	-	299	57	163	-	-	29	2 478
Summe 1. - 3	insges.	16 136	24 162	42 732	119 303	9 278	38 339	40 040	36 979	51 634	23 295	18 500	420 398
	dar. m.	7 671	10 801	20 664	63 335	4 166	18 526	19 786	18 259	25 016	11 231	9 208	208 663

1) einschl. Kreis Lindau

Die Fortzüge über die Landesgrenzen nach der beruflichen Gliederung im 4. Vierteljahr (14.9.-31.12.) 1950

Gesamtbevölkerung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schl.	Fortzüge aus											Fortzüge zusammen
		Schlesw. Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Bremen	Hessen	Württbg. Baden	Bayern	Rheinl.- Pfalz	Baden	Württbg.- Hohenz. ¹⁾	
1. Erwerbspersonen	insg.	25 267	4 768	38 685	25 044	2 227	13 670	14 829	28 268	10 154	6 378	7 385	176 675
	dar.m.	17 728	3 011	26 365	16 759	1 371	8 686	8 602	18 643	5 894	3 392	3 999	114 450
davon													
Berufe d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtschaft	insg.	3 459	272	4 512	2 798	142	1 094	1 191	2 327	762	385	822	17 765
	dar.m.	3 174	232	3 949	2 560	118	803	1 036	2 004	701	354	768	15 699
Industrielle u. hand- werkliche Berufe	insg.	7 601	1 040	10 443	8 090	521	3 494	3 682	9 328	2 537	1 633	1 893	50 262
	dar.m.	6 855	894	9 553	7 220	477	2 999	3 088	8 023	2 320	1 359	1 586	44 374
darunter													
Bergmännische Berufe	insg.	121	7	359	1 708	3	106	28	240	137	18	9	2 736
	dar.m.	121	7	359	1 707	3	106	28	239	137	18	9	2 734
sonstige Berufe	insg.	1 097	247	1 953	1 198	117	938	596	898	408	187	227	7 866
	dar.m.	1 087	244	1 941	1 188	117	932	594	897	405	185	225	7 815
Metallerzeuger u. -verarbeiter	insg.	2 657	300	2 732	1 901	181	128	933	2 132	677	388	422	12 451
	dar.m.	2 633	298	2 714	1 879	181	128	912	2 104	671	384	414	12 318
Textilhersteller u. -verarbeiter	insg.	753	102	1 167	740	35	502	503	1 425	184	214	248	5 873
	dar.m.	262	32	501	305	13	204	175	585	77	69	84	2 307
Nahrungs- u. Genuß- mittelhersteller	insg.	901	174	1 181	1 061	78	534	800	1 359	535	458	470	7 551
	dar.m.	805	137	1 167	764	68	446	637	1 214	470	364	395	6 467
Technische Berufe	insg.	819	255	1 844	888	111	725	811	1 152	339	252	298	7 494
	dar.m.	770	234	1 782	844	109	706	760	1 098	323	229	271	7 126
Handels- u. Verkehrs- Berufe	insg.	4 444	1 181	7 587	3 947	461	2 796	2 216	4 026	1 241	948	840	29 687
	dar.m.	3 409	900	5 453	2 915	386	2 121	1 711	2 864	946	635	574	21 914
darunter													
Kaufmännische Berufe	insg.	3 010	896	4 453	2 941	314	2 217	1 784	2 429	833	580	460	19 917
	dar.m.	2 084	651	2 742	2 073	249	1 684	1 387	1 731	624	430	402	14 057
Berufe d. Haushalts-, Ge- sundheits- u. Volkspflege	insg.	4 655	1 089	8 083	5 356	578	2 699	3 870	4 740	2 511	1 849	2 445	37 875
	dar.m.	308	94	559	390	40	315	352	548	156	129	133	3 024
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	insg.	1 231	318	1 485	1 022	161	989	756	1 039	347	316	334	7 998
	dar.m.	819	250	1 320	764	76	518	332	567	152	159	157	5 114
Berufe d. Geistes- u. Kunstlebens	insg.	598	242	1 138	1 151	74	897	802	1 291	629	446	348	7 616
	dar.m.	349	145	821	588	34	490	377	694	231	177	174	4 080
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	insg.	2 460	371	3 593	1 792	179	976	1 501	4 365	1 788	548	405	17 978
	dar.m.	2 044	262	2 928	1 478	131	734	946	2 845	1 065	350	336	13 119
2. Selbständige Berufslose u. Angehörige ohne Beruf	insg.	29 430	3 225	33 766	15 862	1 353	10 400	8 427	23 437	5 894	3 417	3 931	139 142
	dar.m.	9 053	1 060	10 815	5 093	381	3 173	2 951	7 087	1 882	1 150	1 343	43 988
3. Ohne Angabe	insg.	2 019	318	4 034	5 895	1	775	207	6 382	-	-	15	19 647
	dar.m.	788	152	1 220	4 315	-	191	64	1 792	-	-	11	8 533
Summe 1 - 3	insg.	56 716	8 311	76 485	46 801	3 581	24 846	23 463	58 087	16 048	9 795	11 331	335 464
	dar.m.	27 569	4 223	38 400	26 167	1 752	12 050	11 617	27 522	7 776	4 542	5 353	166 971

¹⁾ Einschl. Kreis Lindau.-

Die Zuzüge über die Landesgrenzen nach der beruflichen Gliederung im 4. Vierteljahr (14.9.-31.12.) 1950

Heimatvertriebene

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Zuzüge nach											Zuzüge zusammen
		Schlesw.- Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Bremen	Hessen	Wrttbg. Baden	Bayern	Rhld.- Pfalz	Baden	Wrttbg.- Hoheuz.	
1. Erwerbspersonen	insges.	3 874	3 763	9 255	25 155	1 302	6 680	7 448	7 922	12 743	4 447	3 109	85 678
	dar.m.	2 301	2 000	5 507	17 523	762	4 118	4 714	4 772	9 746	3 230	2 028	56 881
davon													
Berufe des Pflanzenbaues u. d. Tierwirtschaft	insges.	626	152	1 296	2 561	70	559	536	762	1 769	497	377	9 205
	dar.m.	530	120	1 060	2 296	60	472	462	627	1 694	465	353	8 139
Industrielle u. hand- werkliche Berufe	insges.	947	885	2 572	10 085	307	2 047	2 630	2 696	4 700	1 633	1 123	29 625
darunter	dar.m.	800	720	2 193	9 123	270	1 677	2 229	2 114	4 153	1 409	878	25 566
Bergmännische Berufe	insges.	30	6	183	2 210	4	49	36	108	81	16	13	2 736
	dar.m.	29	6	132	2 207	4	49	36	106	81	16	13	2 729
Bauberufe	insges.	172	161	481	1 784	77	292	458	242	1 139	369	209	5 384
	dar.m.	172	161	478	1 776	77	292	452	240	1 131	366	208	5 353
Metallhersteller und -verarbeiter	insges.	240	217	546	2 622	84	495	818	530	1 134	405	235	7 326
	dar.m.	238	217	540	2 539	84	490	799	524	1 120	403	233	7 237
Textilhersteller und -verarbeiter	insges.	141	149	459	1 654	38	382	430	574	673	298	254	4 432
	dar.m.	42	46	146	383	15	118	152	185	269	123	88	1 560
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	insges.	125	126	260	862	45	279	295	276	511	185	104	3 088
	dar.m.	111	97	271	715	41	238	238	234	465	154	85	2 649
Technische Berufe	insges.	81	136	258	1 677	35	224	223	246	358	95	62	2 485
	dar.m.	73	127	249	1 42	35	219	213	236	346	92	59	2 391
Handels- und Verkehrsberufe	insges.	592	985	1 441	3 612	252	1 354	968	1 132	1 590	566	271	12 743
darunter	dar.m.	414	683	887	2 578	182	951	689	770	1 248	419	217	9 014
Kaufmännische Berufe	insges.	405	706	848	2 414	181	994	729	721	1 060	395	152	8 605
	dar.m.	253	456	399	1 483	120	652	501	474	770	266	137	5 521
Berufe der Haushalts-, Ge- sundheits- u. Volkspflege	insges.	982	979	2 211	4 566	323	1 216	1 320	1 096	1 367	518	553	15 131
	dar.m.	29	37	101	249	18	87	109	162	149	60	25	966
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	insges.	146	302	255	933	130	487	375	272	596	240	122	3 858
	dar.m.	96	162	271	594	74	220	158	133	355	146	56	2 205
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges.	82	151	268	630	32	272	220	570	281	157	70	2 733
	dar.m.	39	78	154	341	18	126	115	166	145	85	36	1 303
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	insges.	418	173	954	1 981	153	541	1 176	1 148	2 082	741	531	9 893
	dar.m.	320	117	742	1 610	105	396	739	624	1 656	554	404	7 267
2. Selbständige, Beruflose u. Angehörige ohne Beruf	insges.	3 117	3 699	8 249	18 350	1 373	5 595	5 600	6 341	22 027	7 359	4 058	85 778
	dar.m.	875	1 114	2 469	5 143	362	1 582	1 620	1 680	6 718	2 234	1 255	25 072
3. Ohne Angabe	insges.	294	86	1 325	-	1	445	79	101	-	-	30	2 421
	dar.m.	90	11	332	-	-	128	20	91	-	-	22	694
Summe 1 - 3	insges.	7 265	7 548	18 850	43 495	2 676	12 720	13 127	14 364	34 770	11 806	7 197	173 877
	dar.m.	3 266	3 175	8 408	22 663	1 744	5 858	6 354	6 543	16 464	5 464	3 306	82 647

1) Einschl. Kreis Lindau

Die Fortzüge über die Landesgrenzen nach der beruflichen Gliederung im 4. Vierteljahr (14.9.-31.12.) 1950

Heimatvertriebene

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Fortzüge aus											Fortzüge zusammen
		Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Bremen	Hessen	Württbg.- Baden	Bayern	Rheinl.- Pfalz	Baden	Württbg.- Hohenz. 1)	
1. Erwerbspersonen	insges.	15 920	1 319	17 656	6 397	358	2 938	2 877	12 758	1 526	343	697	62 989
	dar. m.	11 360	788	12 030	4 193	195	1 903	1 724	8 862	1 022	209	409	42 695
davon													
Berufe d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtschaft	insges.	2 521	71	2 413	857	24	269	225	1 163	161	42	88	7 844
	dar. m.	2 350	54	2 108	780	20	229	192	1 028	147	41	82	7 031
Industrielle u. handwerkliche Berufe darunter	insges.	4 992	256	4 990	2 127	75	830	790	4 553	456	96	198	19 363
	dar. m.	4 509	225	4 544	1 931	69	701	657	3 899	420	73	161	17 189
Bergmännische Berufe	insges.	59	4	160	542	2	23	9	125	28	2	-	959
	dar. m.	59	4	160	541	2	28	9	124	28	2	-	957
Bauberufe	insges.	843	76	1 043	372	18	112	185	556	96	10	28	3 339
	dar. m.	834	75	1 035	369	18	111	183	555	96	10	28	3 314
Metallerzeuger u. -verarbeiter	insges.	1 722	72	1 236	452	26	227	188	1 033	106	16	46	5 124
	dar. m.	1 704	72	1 231	445	26	224	186	1 018	106	16	45	5 073
Textilhersteller u. -verarbeiter	insges.	53	21	592	195	5	137	138	756	53	16	39	2 483
	dar. m.	190	6	248	81	2	60	48	239	25	2	14	975
Nahrungs- u. Genuß- mittelhersteller	insges.	527	39	576	247	15	121	112	346	84	25	29	2 321
	dar. m.	477	29	566	199	13	96	87	495	80	18	25	2 085
Technische Berufe	insges.	367	58	604	187	20	157	123	432	45	13	22	1 578
	dar. m.	347	52	575	183	20	134	116	336	43	11	16	1 883
Handels- u. Verkehrs- berufe darunter	insges.	2 486	253	3 295	848	57	518	351	1 628	187	44	76	9 753
	dar. m.	1 898	195	2 278	580	51	376	286	1 196	139	31	53	7 083
Kaufmännische Berufe	insges.	1 587	184	1 860	622	31	403	278	965	123	34	37	6 125
	dar. m.	1 057	136	1 036	395	26	285	216	698	88	23	32	3 392
Berufe d. Haushalts-, Ge- sundheits- u. Volkspfleges	insges.	2 839	376	3 684	1 501	115	604	673	1 754	278	83	184	12 091
	dar. m.	158	20	177	83	3	67	61	209	18	11	13	820
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	insges.	715	133	558	207	28	235	139	338	62	12	45	2 532
	dar. m.	466	112	473	148	15	118	65	220	23	3	17	1 660
Berufe d. Geistes- u. Kunstlebens	insges.	249	56	360	187	17	139	139	435	59	10	20	1 671
	dar. m.	148	36	254	98	6	69	82	229	30	5	11	958
Berufstätige mit un- bestimmtem Beruf	insges.	1 751	116	1 952	473	22	256	377	2 425	278	43	64	7 757
	dar. m.	1 484	94	1 621	390	11	203	265	1 635	202	34	56	6 051
2. Selbständige Berufslose u. Angehörige ohne Beruf	insges.	20 865	478	16 543	3 221	175	2 214	1 452	12 282	689	214	489	58 622
	dar. m.	6 274	130	5 136	997	51	614	456	3 557	182	66	143	17 606
3. Ohne Angabe	insges.	1 458	25	2 028	-	1	161	39	-	-	-	5	3 717
	dar. m.	587	4	541	-	-	45	14	-	-	-	3	1 194
Summe 1 - 3	insges.	38 243	1 822	36 427	9 616	534	3 353	4 318	25 040	2 215	557	1 191	125 320
	dar. m.	18 221	922	17 707	5 190	246	2 562	2 184	12 419	1 204	275	555	61 465

1) Einschl. Kreis Lindau.